

Frank Herzog gewidmet

Ausstellungen zeigen Werke des Westerwälders

■ **Eichelhardt.** Sein Tod an Silvester 2022 bedeutete einen Verlust für die Kunstwelt im Kreis Altenkirchen. Katharina und Lovis Keller kümmern sich seitdem weiterhin um den Nachlass des Malers und Bildhauers Frank Herzog aus Eichelhardt, dessen Kunst 2023 in mehreren Ausstellungen zu sehen sein wird. So zeigt der Kulturraum Spitzer im Odeon-Theater in Wien von Donnerstag, 16. März, bis Freitag, 24. März, unter dem Titel „Der Dritte Mann ist eine Frau“ Werke aus der Emmanuel-Walderdorff-Galerie von Frank Herzog, Hans Pfrommer und Julia Schrader. „Mit der gleichen Sorgfalt jedoch, mit der die Altniederländer Wasser-

gläser oder Kerzenhalter inszenierten, erhebt Herzog Kabel und Einkaufstüten zu Symbolen und schenkt ihnen eine neue Bedeutung als Skulptur“, heißt es in der Ausstellungsankündigung.

Noch bis Sonntag, 24. März, sind in der Landeskunstschau unter dem Titel „Flux4Art“ in der Stadtgalerie Mennonitenkirche Neuwied auch Werke von Frank Herzog zu sehen. Eine weitere Gruppenausstellung beim Mannheimer Kunstverein mit Werken des Westerwälders findet unter dem Titel „Gut Holz“ vom 18. Juni bis zum 30. Juli statt. Dabei steht die figurative Holzbildhauerei im Mittelpunkt. red